



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

Regionaldienst Greifswald

Grimmer Straße 17

17489 Greifswald

Telefon: 0385-58861430

Telefax: 0385-58861067

e-mail: as-greifswald@lalff.mvnet.de

Bearbeiter: C.Lewandowski

Versand: 02.06.2023

Feldbau – Hinweis

Ausgabe 11 /2023

Aktuelles

Winterweizen

Weizengallmücke: Die Bestände befinden sich im Ährenschieben. Das wäre auch der Termin zum Schlupf der Weizengallmücke bei günstigen, d.h. feuchten Bedingungen. Diese sind zurzeit nicht gegeben.

Blattläuse sind gegenüber den Vorjahren häufiger zu finden, aber noch nicht bekämpfungswürdig.

Bekämpfungsrichtwerte:

Blätter und Internodien - (BBCH 61-69) 60% der Halme mit 25 -50 Blattläusen je Halm besetzt

Ähre - (BBCH 65-69) 60% -80% befallene Ähren bzw.

3-5 Blattläuse/ Ähre

Getreidehähnchenlarven sind vereinzelt im Bestand zu finden, der Befall ist aber unbedeutend.

Zuckerrüben

Eine erhöhte Besiedlung durch die Schwarze Bohnenlaus wird weiterhin registriert. Bestände sollten regelmäßig kontrolliert werden.

Bekämpfungsrichtwerte:

bis BBCH 39: Grüne Pflirsichblattlaus 10 % befallene Pflanzen

Schwarze Bohnenlaus 30% befallene Pflanzen

Für die insektizide Behandlung stehen Pyrethroide zur Verfügung. Diese sind aber wenig erfolgreich, da durch die Kontaktwirkung die blattunterseits sitzenden Blattläuse schlecht erfasst werden. Teppeki sowie durch Artikel 53 (Notfallzulassung) zugelassene systemisch wirkende Insektizide (Carnadine, Danjiri, Mospilan SG, Pirimor G) sind deshalb bevorzugt einzusetzen.

Leguminosen

Auch hier sind die Kontrollen auf Befall mit Blattläusen weiterhin durchzuführen.

Die Mehrzahl der **Erbsenbestände** befinden sich in BBCH 33-39. Versteckt in den Triebspitzen sitzt die Große Erbsenblattlaus und eine zunehmende Besiedlung wird beobachtet.

Die ersten **Ackerbohnenbestände** fangen an zu blühen. Örtlich wurde ein stärkerer Befall mit der Schwarzen Bohnenlaus registriert.

Bekämpfungsrichtwerte:

bis zur Blüte Blattläuse als Saugschädlinge 10 % befallene Pflanzen

ab Blühbeginn Blattläuse als Saugschädlinge 10-15 Blattläuse / Haupttrieb

Eine Notfallzulassung ist für Teppeki zur Bekämpfung von Blattläusen als Virusvektoren in Futtererbsen und Ackerbohnen sowie für Mospilan SG gegen Blattläuse in Ackerbohnen, Futtererbsen und Lupinen-Arten erteilt worden.

Kartoffeln

Erste adulte Kartoffelkäfer, Eigelege und dessen Larven wurden in den Beständen gefunden.

Bekämpfungsrichtwert: 20 % gefährdete Pflanzen

Eine Pflanze gilt als gefährdet, wenn mehr als 15 Larven und/oder Käfer pro Pflanze vorhanden sind.

Auf Grund der aktuellen Witterung ist weiterhin mit eine schnellen Entwicklung der Blattlauspopulation zu rechnen.

Weitere Informationen finden Sie im Landesweiten Hinweis Nr.17 vom 25.05.2023 zu Insektiziden in Kartoffeln.

PAMIRA

Termine der kostenfreien Rücknahme von Pflanzenschutzkanistern:

Sammelstelle	Firma und Adresse	Termine und Zeiten
Grimmen	HaGe, Heidebrinker Weg 4 Tel. 0383265358-30	4.-5.07.2023 7:00-15:30 Uhr
Groß Kiesow	HaGe, Bahnhofstr. 2d Tel. 039712936473	19.06.2023 7:00-15:30 Uhr
Kluis/ Rügen	HaGe Kluiser Dreieck Tel. 42369301-44	13.-15.06.2023 7:00-15:30 Uhr
Semlow	Ehemals ATR, Bahnhofstr. 5	13.-16.06.2023 7:00-16:00 Uhr
Tutow	BAT Agrar GmbH & Co. KG Langestr. 1 Tel. 039997901-00	10.-11.07.2023 7:00-16:00 Uhr

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!